

Scharnier Bad Wildungen



Ein Boulevard verknüpft kurstädtische Eleganz und hohe Aufenthaltsqualität für alle Generationen.

Das Motiv des Boulevards mit seinen zentralen Baumreihen, den Baumplätzen und breiten Promenaden wird herausgearbeitet, weiterentwickelt und verlängert. Es entsteht ein durchgängiges, stadträumliches Rückgrat zwischen mittelalterlicher Kernstadt und Kurbezirk. Im Vordergrund stehen die Aufenthaltsqualität und das Erleben des Stadtraums.

Die Mittelpromenade bildet einen durchgängigen, zentralen Platzteppich im entstandenen Scharnier, welcher Aufenthalts- und Spielraum ist und zwischen den Straßenseiten vermittelt. Er ist damit ein Bereich der Ruhe, während die breiten Trottoirs vor den Cafés und Geschäften der Bewegung dienen. Die geometrische Dominanz der Verkehrsanlagen tritt zurück – Ordnung entsteht.

Die Gestaltung betont die kurstädtische Eleganz und verknüpft diese mit einer hohen Aufenthaltsqualität für alle Generationen.

Jahr'
2010

Verfahren
Nichtoffener Realisierungswettbewerb mit Ideenteil, 1. Preis

Auslober
Stadt Bad Wildungen

Projektpartner
kleyer.koblitz.letzel.freivogel gesellschaft
von architekten mbH, Berlin